



Sitzung vom 4. Februar 2010

Geschäft Nr. 137/09

Postulat Martin Gertsch, SVP, und Mitunterzeichnende betr. Förderbeiträge zur Erstellung Photovoltaik und Solaranlagen - Begründung

Postulant Martin Gertsch, SVP, begründet seinen Vorstoss: Photovoltaik dient der Stromerzeugung; Solaranlagen dienen der Warmwasser-Erzeugung. Sein Vorstoss bezweckt eine Anschubfinanzierung und keine Subventionierung des Betriebs von Photovoltaik- und Solaranlagen. Er hat Mühe mit der entsprechenden Praxis im Baubewilligungsverfahren des Kantons Zürich und erwartet, dass sich die Stadt für eine Liberalisierung einsetzt.

Stadtpräsident Martin Graf erklärt sich namens des Stadtrates bereit, das Postulat entgegen zu nehmen.

Die Diskussion wird verlangt und einstimmig beschlossen.

Gemeinderat Samuel Wuest, SP, blickt zurück bis 2005, als die Energiegruppe des Forums 21 sich mit dem gleichen Thema beschäftigte. Ihm scheint der Inhalt des Postulates etwas halbherzig. Aber immerhin. Seine Fraktion könnte sich noch ein bisschen mehr vorstellen.

Gemeinderat Erich Vögtlin, GP, unterstützt namens seiner Fraktion das Postulat. Er sieht darin keine Konkurrenz und begrüsst einen solchen Vorstoss der SVP. Er sieht ein gewisses Verbesserungspotenzial bei beiden Vorstössen. Er erwartet, dass der Stadtrat beide Lösungsansätze weiterverfolgt (Das Eine tun und das Andere nicht lassen!). Interessant wird sein, was z.B. nach fünf Jahren mehr gebracht hat. Das Potenzial der vorhandenen Dächer (vor allem bei Bauernhäusern) ist zu nutzen.

Gemeinderat Daniel Artho, SVP, weist darauf hin, dass auch Fassaden genutzt werden können, z.B. bei der Sanierung der Stadthaus-Fassade.

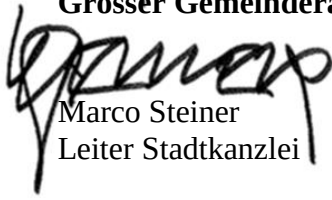
Gemeinderat Martin Gertsch, SVP, sieht in seinem Vorstoss keine Halbherzigkeit. Und die Anstossfinanzierung für Solaranlagen gibt es bereits.

Abstimmung:

Der Grosse Gemeinderat überweist das Postulat einstimmig an den Stadtrat. Frist zur Beantwortung: 3. Februar 2011.

Für richtigen Auszug:

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Leiter Stadtkanzlei

Geht an:

- Stadtrat
- Bauamt